Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 20 (1898)

Heft: 39

Anhang: Beilage zu Nr. 39 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleines Glück.

ie geht in aller Frühe, Moch eh' die Dämmrung schwand, Den Weg zur Cagesmube Im ärmlichen Gewand; Die dunklen Mebel feuchten Moch in der Strafe dicht, Sonft fahe man beleuchten Ein Lächeln ihr Besicht. Die Bötter mögen wiffen, Warum sie heimlich lacht -Es weiß es nur das Kiffen, Was ihr geträumt heut' nacht.

danken. glänzend.

Die Kindersterblichkeit in Paris.

Gin französisches Blatt äußert sich über die Kindersterblichkeit in Baris solgendermaßen:

«Jamais la mortalité des enfants à Paris n'a été si elevée: c'est une véritable hécatombe. Cette mortalité est due principalement à l'écrémage du lait et son coupage avec des eaux plus ou moins pures. Hier in der Schweiz sind wir von ähnlichen Opsern unter unserer Kinderwelt glücklicherweise verschont geblieben, dant der durchaus zuverläsissen Kindermilch, welche von der Berneralpen-Wilchgesellschaft in Stalden, Emmenthal, hergestellt wird und überall erhältlich ist.

Ein Kräftigungsmittel.

In ber Wiener medizinischen Presse verössentlicht Dr. Drews, Kinderarzt in Hamburg, seine Ersahrungen, die er unter Verwendung des neuen Krästigungsmittels Somatose erzielte. Der Verfasser weist besonders auf die Gewichtszunahmen hin, welche dem Gebrauche der Somatose regelmäßig dei schwächlichen Personen, dei Kindern und hauptsächlich dei bleichsüchtigen Mädden folgten, und die sich auf durchschultlich zwei Psund pro Woche besausen. Dr. Drews schreibt diese übertrachende Nelusten arastenen zu nicht geringem Teile der Appetit-anregung zu, welche den Gebrauch der Somatose signessial

verbeutlichen in einwandsfreier Weise ben Wert ber Somatose für die Behandlung der Bleichsucht, sowie zur Hebung des Körpergewichts.

Abgerillene Gedanken.

Willst bas Große bu erreichen, Fange mit dem Kleinen an; Deine Tabler werden weichen, Deine Laoler werden werden. Ift das Kleinste groß gethan. Friedr, Hornfeck,

Was uns das Glück im Schlafe zuwirft, das Genießen wir im Schlaf und wissen's kaum; Zweisache Freude aber bringt, was wir Dem Leben keck im Ranupse abgetrogt. Rubwig Pfau.

ie gesuchteste Glätterin der Stadt hat ihre große Kundschaft einzig und allein der Anwendung von **Renn-Reisstärfe** mit der Löwenmarke zu ver-11. Die Wäsche wird blendend weiß und zart 1. 1661

${m Rosenbergstrasse}, {m St.Gallen.}$

Fin angenehmes Leseheim

Ein angenehmes Leseheim für Damen aus der Stadt und vom Lande bildet das nun wieder gesicherte Lesezimmer des Friedensvereins St. Gallen und Umgebung. Frauen und Jungfrauen finden darin verschiedenartigen angenehmen Lesestoff, sind ganz ungestört und können zugleich, vielleicht ermüdet von der Reise oder auch nur von Ausgängen, daselbst lesend bequem ausruhen. [1669

Ausgangen, dasethst tesend bequem ausruken. [1669]

Pelche glückliche Tante oder liebende Großmutter hätte nicht Freude daran, ihres erwarteten kleinen Liedelings Bady = Ausktattung mit Spihen und Stidereien hübig au verzieren? Und welche forgtüde Mutter wünschgte nicht, ihrer erwachsenen Tochter Leibe und Bettwälchg gelchmackvoll auszuichmüden? Die meisten meinen aber, aus Gründen ber Sparfamteit auf die Anschaffung folzen Schmucks berzichten zu mülfen. Ich aber fertige solche Stickereien dom Grund auf selber au, mache keinschlicht und berechne kein höblig, wie ein Fadrikant mit fremden Arbeitskräften selbe Liefern kann. Ich sende auf Verlangen Muster mit Preisangade, wenn dem Vegebren das Pokhvort beigelegt wird. Sendungen im Betrage von über fünf Franken erledige ich unter Nachsnahme tostenfrei.

Enterprole

ist ein neues diätetisches Rährmittel mit DiastaseMal3-Extract, verbunden und imprägniert mit einer Pleischjolution, welches dank der eigenartigen rationellen Serklaungsweise bei allen Störungen des Verdauungsapparates, besonders bei Diartdoe hellfrästig zu wirfen vernag, ohne daß es Opium oder sonitige befannte Armeimittel enthielte. Die Wirtung vollzieht sich auf rein diätetischem Wege, wobei "Entervorsenuch als Nachrung vollständig genügen kann. Es sind die überraschendsten Ersolge sogar in ganzextremen Källen zu konstatienen Verloge sogar in ganzextremen Källen zu konstatienen Verloge sogar in ganzextremen Källen zu konstatienen vollsche Störungen bei ihren kelfen deingreifen kann, bei Erwachsen find die Erfolge ebenso überraschend, wie eine große Anzahl von Zeugnissen von Arosessoren umd Lexisten und Dankschreiden darthun. Erhältlich in Apotheken. [1663 ein neues diatetifches Rahrmittel mit Diaftafe-

Wollen Sie die Nachahmungen

1121] desso vortrefflichen Nussschalen sirup Golliez vermeiden, so verlangen Sie ausdrücklich auf jeder Flasche die Marke "2 Palmen". Ausgezeichnetes Blutreinigungsmittel bei Skrofeln, Rhachtits, Hautauschlägen und bester Ersatz des Fischthrans. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50 in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Murten.

Rränkliche Kinder.

Herr Pr. Woedth in Vinglingen-Laft schreibt: Mit Dr. Hommel's Hamatogen hatte ich dei Kindern, wie an chronischem Bronchialfatarrh, an Bronchialbrüsenschweitung, an Nhachtiis und an sonstigen, eine Blutarmut bedingenden Krankbeiten litten — mit Vergnügen chreibe ich es Ihnen, — ausnahmslos die besten Krosse. Wieden kandleich an der Türe zwires: "Her har Doltor, was haben Ste uns da ein ausgezeichnetes Wittel gegeben." — Die frische Harbe, die gestülken Vacken, das ein ausgezeichnetes Wittel gegeben." — Die frische Harbe, die gestülken Vacken, den entschieden gehobene Ullgemeinbessinden und vor Allem, — der enorm gewordene Appetit ließen mich dann erstennen, daß es sich nicht um eine scheinbare, sondern um kattächliche Besserung handelte. — Ich freue mich außerordentstäh, ein Wittel zur Kand zu haben, sür viele Fässe, die nich kennen hoffnungslosen Siechtum entgegengeführt worden wären." Depots in allen Appeheren Seide und Veren Seide veren

Seiden-Damaste 3r.1.40

bis 22.50 p. M.u. Seiden=Brocate – ab meinen eig. Fabr.

jowie schwarze, weisse u farbige Henneberg-Seide v. 85 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. glatt, geftreift, karriert, gemuftert, Damafte etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Deffins etc.) Seiden-Damaste b. Fr. I.40—22.50 **Ball-Seide** b. 85 Cts. -22.50 Seiden-Bastkleider p. Robe " " 10.80 -77.50 Seiden-Grenadines " Fr. 1.35—14.85 Seiden-Foulards bebrudt " " 1.20— 6,55 | Seiden-Bengalines " " 2.15— 11.60 per Meter. Seidens-Armures, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feibene Steppdeckens und Fahnenstoffe etc. etc. franto ins haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gefl. Beachtung!

Zur gefl. Beachtung!
Chrifilichen Aukunfabegehren musa das Porto
für Rückankwort beigelegt werden.
Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke
beigelegt werden.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind,
muss schriftliche Offerte eingereicht werden,
da die Expedition nicht betugt ist, von sich
aus die Adressen anzugeben.
Willest und sich dann nach Adressen von hier
inserierien Herrachaften oder Stelleunchenden
fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erdeligt werden.
Besolen unt Kopten. Photographien werden am
besten in Visitformat beigelegt.
Inserate, w. deh in der Baufenden Wochennummer
errecheit n sollen, mässen spätestens je Mittwoch v. mittag in unserer Hand liegen.

Für ein junges Mädchen aus guter Familie, das auch französisch spricht, wird auf 1. November eine Stelle gesucht als Stätze der Hausfrau oder in eine Fremdenpension. [1791

E ine Tochter, brav und gesund, welche schon mehrere Jahre in der Damen-schneiderei thätig var und auch in den Hausgeschäften gut bevandert ist, such Stelle bei einer tüchtigen Damenschneiderin oder in einem Privathaus. Gefällige Offerten unter Chiffre B 1775 befördert die Expedition d. Bl. [1775

Für eine hochachtbare Tochter mit Für eine hochachtbare Tochter mit gediegener Bildung und Erziehung, in beaufsichtigender Führung eines Haushaltes erfahren, auch im Kochen bewandert, sucht man Stellung zur Stütze einer Hausfrau, zur Pfleg und Gesellschaft einer einzelnen Dame oder dergleichen. Die Betreffende ist stillen, bescheidenen und angenhmen Wesens; sie reflektiert aber nur auf eine Stelle, wo sie nicht als Diensimädehen behandelt und angeschen wird und wo nicht hauptsächlich physische Kräfte verlangt werden.

Sterilisierte Alpen-Milch.

Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den höchsten wissenschaftlichen Autoritäten als bester und einfachster Ersatz für Muttermileh warm empfohlen. [1133 In Apotheken oder direkt von Stalden, Emmenthal, zu beziehen.

Zuverlässigste und kräftigste

🔽 Kindermilch. 🤏

Koch- und Haushaltungsschule

von Frau L. Herzog geleitet.

Birmansgasse 27 BASEL Birmansgasse 27.

Prospekt zur Verfügung. – Prima Referenzen.

Es empfiehlt sich bestens (H 36

Frau Witwe Herzog. (1719

AURORA" ~ Sanatorium für Nervenkranke Thalweil

bei Zürich. Zurriensee
Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an ruhiger Lage.
Physikalische Heilmetheden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
iymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Framilienanschluse, Prachvolle Aussicht
uf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douch:
Linichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch

und

den Hausarzt: Dr. Bertschi iger. die Verwaltung: E. Grob-Egli.

Susanna Müllers verbesser er

RILBSTK (Patent Nr. 4356 und 9619).

Prospekte und Preislisten versendet die Schweiz. Selbstkocher-Gesellschaft A.-G. Geschäftsstelle: Th. Schröter, Zürich I, Seidengasse Nr. 7.

Susanna Müllers Kochmethode (Garmachen der Siede- und Dämpfspeisen unter dem Kochgrade) nebst Selbstkocher wurde von der internationalen Ausstellung in Wien als einer für die Volksernährung wichtigen Erfindung die goldene Medaille zuerkannt.

Ein nicht zu janges Mädchen von achtbarer Familie und gutem Charakter, in jeder Haus-arbeit und auch im Kochen tücharbeit und auch im Kochen tüchtig und im stande, selbständig und unbeaufsichtigt einen guten kleinen Haushalt zu besorgen, findet infolge besonderer, unvorhergeschen eingetretener Verhältnisse Stelle in einem Pfarrhause. Tuktvolles, anständiges Benehmen ist unerlässlich. Offerten mit den nötigen Ausweisen versehen, sind zu Handen des Auftraggebers hezu Handen des Auftraggebers be-förderlichst der Expedition zuzu-stellen. [F V 1786

Eine gut denkende Pflegemutter, E ine gut denkende Pflegemutter, deren Verhältnisse ihr leider nicht gestatten, zu ihren eigenen Kindern ein fremdes ohne Entschädigung zu nähren, zu kleiden und zu erziehen, sucht ein liebewarmes Plätzchen für ein nettes, gesundes und fröhliches ½ Jahr altes Mädchen, wo es als eigen angenommen würde. Das Kindchen würde vollständig abgetreten und wäre jede Einmischung von elterlicher Seite ausgeschlossen.

Gesuel !:

ür Aegypten eine r.e. Tochter mit guter Schulbildung, vicht unter 20 Jah-ren, zu Kindern, vorzugsweise franz. Schweizerin, ach deutsch sprechend. Gute Zeugni 2, sowie Photographie er-wünscht. Anmeldungen unter Chiffre J B 1778 an die Exped. [1778

Man wünseht

nach Genf eine Köchin, nicht unter 23 Jahren, und ein Zimmermüdchen, dos nähen und glätten kann. Villa Nr. 53, Rue Pâquis. [1788

Ein Frauenzimmer mit höherer Schulbildung, in Grammatik und Orthographie durchaus sicher, das in der Beschäftigung mit idealen Gegenständen
seinen Gesichtskreis erweitern, seine Einsicht vertiefen und seine Urteilskraft zu
klüren wünscht, dessen Intelligenz der
geistigen Strömung der Gegenwart zu
toligen vermag, und welches körperlich
und geistig von rascher und sicherer Beweglichkeit ist, findet eine geachtete Stellung in einem sehr respektablen Geschäft.
Die Position ist sehr angenehm, indem
die Arbeit in separatem, gesundem und
sonnigem Lokale zu leisten ist. Salär zum
Beginn 20, später 25 Fr. per Woche.
Es werden nur Reflektantinnen berücksichtigt, welche die Stelle auf die Dauer
zu besetzen willens sind. Dumen, die
sicher vom Blatt spielen oder die mit der
Bedienung eines Telegraphen-Apparates
keine Schwierigkeiten haben, würden besonders leistungsfähig sein. Für nühere
Auskunft wende man sich an die Chiffre
C J 1758, welche Uebermittlung die Expedition besorgt. pedition besorgt.

Für Ladentöehter.

Gesucht eine brave, intelligente Tochter, die den Ladendienst versteht, in ein bes-seres Geschäft. Gute familiäre Behand-lung. Nur mit guten Zeugnisabschriften versehene mögen sich bei der Expedition d. El midlen d. Bl. melden.

Gesueht.

Ein Mädchen, das schon mehrere Jahre in Privathäusern gedient hat und dar-über gute Zeugnisse vorweisen kann, findet Stelle. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Nr. 1793 befördert die Exped. d. Bl. [1793

Köchin gesucht.
In ein kleiners, feineres Hotel wird eine tüchtige, im Kochen gewandte Person gegen gute Gage gesucht. Jahresstelle.
Offerten unter Nr. 1794 befördert die Expedition d. Bl.

–2 Mädchen

könnten das Weissnähen in Herren-und Damenwäsche gründlich erlernen. Für gründlichen Unterricht im Zuschnei-den wird garantiert. Eine Tochter zur Ausbildung wird unter günstigen Be-dingungen angenommen. Vierteljährlich Kurse. Arme Töchter werden unentgeltlich angenommen. T1789

Frau Schreiber, Weissnäherin
Amrisweil.

${f M}{ m odes}.$

Tüchtige Arbeiterin per 1. Sep-tember gesucht. Offerten unter Chiffre J K 1767 befördert die Expedition dieses Blattes

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Abteil. f. pharmaceut. Produkte



Somatose

ein aus Fleisch hergestelltes und die Nähr-stoffe des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) enthaltendes Albumosen-Präparat, geschmackloses, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

schwächliche in der Ernährung zurückgebliebene Personen. Brustkranke, Nervenleidende

Magenkranke, Wöchnerinnen an englischer Krankheit lei-dende Kinder, Genesende, sowie in Form von

Eisen-Somatose besonders für

Bleichsüchtige

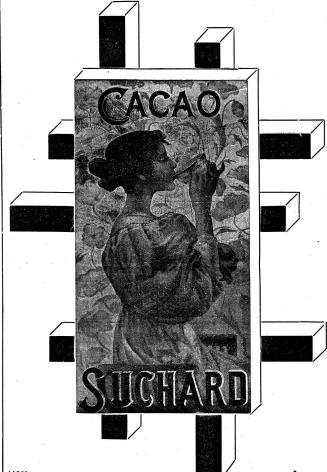
Somatose regt in hohem Masse den Appetit an. Nur in Originalbüchsen von 25,50,100 u.250 gr. erhältlich in Apotheken und Droguerien.



<u>Allgemeine Töchterbildungsanstalt</u>

(früher Kunst- und Frauenarbeitsschule) Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Eisenbahnstat Stadelhofen.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen 10. Okt.
Gründl., prakt. Ausbildung in allen weibl. Arbeiten für das Haus oder besondern
Beruf. Wissenschaftl. Fächer, hauptsächl. Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc.
Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer
Kochschule. Internat u. Externat. Auswahl der Fächer freigest. Progr.
in 4 Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gerne erteilt.
Telephon 665. — Tramwaystation: Theaterplatz. — Gegründet 1880.



🛢 Institut für junge Mädchen 🛢

Melle. J. Dubois, institutrice

Faubourg du Lac 21, Allée du Jardin anglais, Neuenburg (Schweiz).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache und einer praktischen Haushaltung. Mein Pensionat ermöglicht jeder Tochter, nach Wunsch bei mir einen Kocht-Plätt-, Lingerie- und Konfektionskurs theoretisch und praktisch mitzumachen.

— Ich garantiere, dass mit meiner diplomierten Methode jede junge Tochter bald im stande sein wird, alle ihre Kleider selbst anzufertigen. Fräulein, die nur einen Kurs (Dauer 3 Monate) nehmen wollen, haben zugleich die beste Gelegenheit, sich in der französischen Sprache zu üben. Familienleben. Müssiger Pensionspreis: Erkundigungen bei früheren Schüllerinnen. Geprüfte Lehrerinnen für Französisch und Englisch. Prospektus stehen zu Diensten.

Gegründet 1876. **Fabrikdepot** Gegründet 1876. HUTTWYL HUTTWYL J. MEER (Kt. Bern).

Billigste und vorteilhafteste Bezugsquelle für (Kt. Bern). Matratzenhaar, Wolle, Seegras, Drill, Flaum und Bettfedern in allen Preislagen. Streng reelle und prompte Bedienung. Muster und Preisverzeichnis gratis und franko. Zu geneigtem Zuspruch empfiehlt sich

J. Meer.

1779] (H 3626 Y)

Familien-Pensionat Yverdon, Claine 54.

Mad. Jaqueno - Fornachon nimmt noch einige ju ge Töchter be-sich auf. Familienleben und sorgfälti e sich auf. Familienienen und sorgiaut e Verpflegung und Ueberwachung. Er 'r-nung der französischen u der Grischen Sprache, der weiblichen Handarbeiten und der Führung des Haushaltes. Mäs-siger Pensionspreis. Empfehlungen und Referenzen stehen zur Verfügung. [1783]



n einer best empfohlenen Familie der französischen Schweiz Könnten einige Töchter Aufnahme finden behufs Erlernung der anz. Sprache. Angenehmes Familienen; gute Schulen im Orte. Sich zu wenden: Mme. Bessen, place Bel Air, Yverdon. [1773

Kaffee! Kaffee!

Probieren Sie

5 Ko. Kaffee Santos prima feinst erlesen 5 Ko. Kaffee Campinas, perl-

5 Ko. Kaffee Campinas, perigrün, superieur , 8.—
5 Ko. Kaffee Guatemala, gelb,
hochfein
5 Ko. Kaffee Malabar, gelb,
grossbohnig, I. Qualität,
Nur reinschmeckende Qualitäten versendet franko per Nachnahme [1720]

J. Schwarzmann Billig-Magazin Flums (Kt. St. Gallen)

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürlch.

Praktische Anleitung [1699 zur leichten Erlernung des einfachen Kleidermachens von Frau Hagen-Tobler.

von Frau **Hagen-Tobler**.

4 Schnittmusterbogen in Couvert Fr. 4. Die Schnittmuster sind in natürlicher Grösse mit Anleitung zum Zuschneiden und Anfertigen aller möglichen Kleidungsstücke für die verschiedenen Alter. Bei einiger Uebung gelangt man in Bälde dazu, sich seine Kleider selbst anzufertigen, es kann deshalb dieses Werk ganz besonders auch als Geschenk für Mädchen und Töchter empfohlen werden. Zu beziehen durch alle Buchbandlg.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1043

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schweizerfrauen unterstützet die einheimische Industrie!

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Telephon Nr. 327. (165 Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die Muster telegraphisch oder telephonisch

Rheumatismus

Zahnschmerzen, Migräne, Krämpfe etc. werden durch das Tragen des berühmten

Magneta-Stifts schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversand von (H1542G)

J. A. Zuber, Flawil.

Man verlange überall ausdrücklich:

Nervin, eine feine Fleischextraktwürze (nicht zu verwechseln mit d. sog. Suppenwürzen, die keinen Fleischextr. enthalt), zur sofort. Herstell. vorzügl-gesunder Fleischbrühe und z. Verbess. der Speise.

gesunder rieischbruhe und z. Verbess. der Speise.
Fleischbrühesuppenrollen, kräftiget, fein und
ökonomisch. (H 255 Lz) (1235
Haferflocken, Kinderhafermehl, Rizena, Weizena, Céréaline, Suppeneinlagen und Dörrgemüse von unübertroffener Gitte.

M. Herz, Präservenfabrik, Lachen.

Jede Mutter mache einen Versuch mit:

Apotheker Bernh. Ringlers

"INFANTIN" knochenbildendes Nährmittel für kleine und schwächliche Kinder jeden Alters.

Infantin ist bis jetzt unübertroffen und wird von Professoren und Aerzten auß wärmste empfohlen. Infantin ist in Büchsen zu Fr. 2.— zu haben in Apotheken und Droguerien. [1597

Haupt-Depot:

H. BRUPBACHER, SOHN, Zürich.

Streichers

delikat und angenehm. Vielseitig begutachtet.

Frauenwein

bei diskr. Beschwerden etc.

Man verlange Zeugnisse.

Zu meiner grössten Freude bin ich von meinem

langjährigen Magenleiden

geheilt. Kann wieder alles essen. Viele Mittel waren umsonst etc. Albertine E.

Bin wirklich ganz glücklich, ein so gutes Mittel gegen meinen

Rheumatismus

gefunden zu haben etc. J. U. Z. Ich litt lange Zeit an

Appetitlosigkeit, Schwäche und Blutarmut.

Streichers Blütenwein war geradezu von überraschendem Erfolg, nach ganz kurzer Zeit war ich gesund und munter etc. Frieda Sp.

Meine Frau, welche ihrer Entbindung entgegensieht und an Appetitiatnigel und Unwohlsein klagte, befindet sich jetzt sehr wohl etc.

Man verlange Zengnisse

In den Apotheken und Handlungen à Fl. 2 Fr. oder von

Streichers Blütenweinkellerei, Zürich.

Zahnarzt **E. Andrae,** med. dent.

Platz → HERISAU → (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8— $12^{1}/_{2}$ Uhr, nachmittags 2 – 6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten. Plombieren. – Künstliche Zähne. Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden,

Pension und 2000

Badeanstalt "Neubad" Heiden

(Hant. Appensell A.-Rh., Schweis)

zugleich **Pensionat für Freunde der Elektro**-

Homœopathie "Sauter"

Specialist hiefür L-Arzt Ich Spengler, Keiden.

Besitzer: F. Bænziger-Zahner.

Heilfaktoren: Sämtliche Hauptmedikamente und Hülfsmittel des Elektro-homeop. Instituts Genf. Manuelle Massage und schwedische Heilgymnastik. Mineral-, Sool-, Fichten-, Molken- und elektrische Bäder. Douchen. — Das ganze Jahr ge-öffnet. — Weitere Auskunft erteilen und Anmeldungen nehmen gerne entgegen 17607 Der Besitzer und der Arzt.

Meine Aussteuer-

specialbranche bletet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung sollder und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

specialbrauche bletet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschalung sonuer und geschmackveller Mübel in gewünschter Preislage.

Reispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohen Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatet, 1 zweiplätzige Waschkommode mit Marmoraufsatz und Krystallspiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvorlagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 750.—

Speisszimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstiz, 1 Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44/13 em Krystallglas, 2 Linoleum: teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 650.—
Salon in matt und poliert Nussbamholz: 1 Polisergarnitur mit Moquettetsschen, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelsettige Salouvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salonteppich, Plüsch, 176,235 cm, 1 Salonspiegel, 51/34 cm, Krystall, Fr. 800.—
Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz fourniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer. Zweljährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN Möbelfabrik, Schifflände 12, Zürich.

grösste Auswahl

Stets Damen- und Kinderconfection neuester Kleiderstoffe wollene Bettdecken etc.

Bruppacher & Co., Dorf,

Muster-Kollektionen und Auswahlsendungen bereitwilligst u. franko.

Walliser Kur- und Tafeltra

Garantiert Ia Auswahl.

Postkistchen von 5 Kilo brutto **Fr. 4.50** franko. — Abonnement auf Kuren: 10 Kistchen **Fr. 40.** — franko. [1784

J. M. von Chastonay, Propr., Siders (Wallis).



Magenkatarrh.

Kreuz- und Kopfschmerzen.

Mreuz- und Ropischmerzen.

1226] Teile Ihnen mit, dass ich nunganz von meinem Leiden (Magenkatarrh, Druck im Magen, Appetitlosigkelt, Ekel, Aufstossen, Sodbrennen, Herzwasser, Stuhlverstopfung, übelriechender Atem, sehr heftige Kreuz- und Kopfschmerzen, Blutwallungen nach dem Kopfe, Schwindel und Midigkeit) befreit bin. Ich danke. Ihnen daher recht herzlich für Ihre wirksame briefliche Behandlung. Ich werde mich sofort wieder an Sie wenden, wenn mich das eine oder andere Uebel heimsuchen sollte. Riedern, Guggisberg bei Schwarzenburg, Kt. Bern, den 3. Okt 1897. Frau Stoll.

Vorstehende eigenhändige Unterschrift der Frau Stoll beglaubigt: Schwarzenburg, den 23. Okt. 1897. Der Gemeindeschreiber: J. Gasser.

Adresse: "Privatholiklinik, Kirchstrasse 405. Glarns". "Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus".

Sotzwyler

v. Bühler & Zimmermann

Nachf. v. Müller-Landsmann

Zucker Essenz

Aroma. Dieselbe ist deshalb unentbehrlich für jede bessere Küche.

(H 1560 Y) [1532 (H 1560 Y) [1532

Für ble gliidliche hellung meines qualvollen Magenteibers fpreche ich blemit herrn Boop meinen tiefgefühlen dan 28. 3ch ann acks ohne ble geringiten Beschwerben genießen und fülle mich vollständig gefund. Ein Buch und Frageformuler versenbet 3. 3. R. Bopp in heibe, holftein, auf Berlangen gratis.

Reimann, Bjarret, von Ballbach-Obermumpf,

Haarausfall.

Unterzeichneter bestätigt, dass er durch die briefliche Behandlung des Hrn. O. Mück, prakt. Arzt in Glarus, von seinem Uebel Haarausfall, Sehuppen und Beissen schnell und vollständig befreit wurde. Grabs, den 13. März 1898. Wilh. Lang, Obermüller. — Be-glaubigt, Gemeindammannamt Grabs. — Adr. 0. Mück, prakt. Arzt in Glarus.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig durch eigene Mittel (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger Ennenda.

[1029]

Verlangen Sie überall

die als vorzüglich anerkannten und von keinem andern Fabrikat

übertroffenen:

Biscuits

Anglo-Suisse Biscuits Co.

Besonders beliebte Sorten:

Albert; Batons aux amandes; Charivari; Ceylon; Croquettes; Demie lune vanillé; Dessert surfin; Marie; Mailander supérieur; Maccaron; Petit beurre suisse; Queen sup.; Turf; Walnut; gemischte Biscuits etc. etc.

An allen Ausstellungen 8431

Winterthur. Für unsere sämtlichen Sorten findet nur feinste Rahmbutter Verwendung. prämiiert.

Man koche eine Suppe mit grünen Gemüsen und Wurzelgewächsen oder mit präservierten Gemüsen, sog: Julien

SUPPEN-WÜRZE hinzu und deren Schmackhaftigkeit wird überraschen. Zu haben in allen

Spezerei- und Delikatessen-Geschäften.

llääschehen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu OriginalHäschchen von 50 kp. werde 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

füge etwas



China-Wein und

China-Eisen-Wein alte bewährte Marken hervorragender Qualität, kräftigend, nerven-stärkend, blutbildend

Hämotrophin blutbildendes Special-Präparat aus den Laboratorien der

Hecht-Apotheke C. Fr. Hausmann St. Gallen

Sanitäts-Geschäft.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin. Eintr. auf Ende Oktober.

Reiner Hafer-Cacao

Marke: Weisses Pferd

ist das beste und gesündeste Frühstück für jedermann. Kinder und magenschwache Personen ist er ein unschätzbares Nährmittel. Empfohlen von einer grossen Anzahl bedeutender schweizerischer Aerzte. - Bestes Produkt dieser Art. Γ1468

Preis per Carton à 27 Würfel Fr. 1.30 Paquet, loses Pulver ,, 1.20 rote Packung. Alleinige Fabr.: MÜLLER & BERNHARD, Cacaofabrik, CHUR.

Trunksucht-Heilung.

Trunkstutti.

1231] Zu meiner Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befinde mich dadurch vielbesser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allg, verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverf., das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstrasse 111, Zürich III, 28. Dez. 1897. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adn.: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus."

Neuheit



Brunnschweiler Sohn's Erben

gibt allen, auch dunklen Wäschegegen-ständen, Vorhängen, Spitzen

weiche Steife ohne Spiegelglanz.

Widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit.

Zu haben: St. Magnihalden 7; in den Lokalen des Konsumvereins; E. Haus-kneeht, Hechtplatz; Fr.Zöllig, St. Jakob-strasse; A. Hemmer, Speiservorstadt; O. Osterwalder, Schwalbenstr. [1771

Damen-, Herren-, Knaben-EINZIGES SPECIALCESCHAFTOR SCHWED

ZURICH JORGAN & CE
BAHNHOFSTR 17-

Meterweise! Anfertigung nach Mass! Fert. Jaquette-Costüme von Fr. 25.— an. [1641

Einige Urteile über Bergmanns Lilienmilch-Sei

"Die untersuchte Probe Lilienmilch-Seife entspricht den Anforderungen, die an gute Toilette-Seife zu stellen sind und muss als richtig hergestelltes Fabrikat bezeichnet werden."

. ., 15. April 1897.

Der Kantonschemiker des Kantons Zürich.

Jura" sur l'efficacité de votre savon au lait de lis, je m'en suis procuré un morceau en l'employant suivant votre mode. Je suis stupéfait de son excellence, et je puis assurer que je ne ferai désormais usage d'aucun autre savon de toilette et le recommanderai chaleureusement à toute personne. Je vous devais cette infinie reconnaissance.

Mes plus sincères compliments et salutations distinguées."

B. Schmitz, Bienne.

"Nachdem ich seit längerer Zeit Ihre Lilienmilch-Seifefürmeinen eigenen Gebrauch stets benütze und mit derselben sehr zufrieden bin, so erlaube ich mir, es Ihnen hiemit lobend mitzuteilen. Besonders günstig wird rauhe, vom Wasser beschädigte Haut beeinflusst und bekommt beim Gebrauche der Seife bald Ihre Geschmeidigkeit wieder." I..., 17. VI. 1897. Achtungsvoll Dr. med. A. S.

"Ich ersuche Sie höfl., mir sofort eine Schachtel von 3-4 Stück von Ihrer bew. Lilienmilch-Seife zu senden. . . . Es thut mir leid, Sie mit einer solchen Kleinigkeit zu belästigen, aber hier ist nur die Seife mit der Dreieckkugel zu erlangen, welche mir durchaus nicht zusagt."
Como, den 16. Februar 1896. Hochachtungsvollst

Frau Antonio Brentano.

"Schon seit 4 Jahren gebrauche ich für mich und meine Kinder un-unterbrochen Ihre Lilienmilch-Seife, ohne in dieser Zeit auch nur ein einziges Stück andere Seife verwendet zu haben. Was mir Ihre Lilienmilch-Seife

hauptsächlich lieb und geschätzt macht, sind in erster Linie deren milde, hautreinigende Eigenschaften, namentlich für zarte Kinderhaut, auch lässt sie sich bis zum winzig dünnen Scheibchen abgebrauchen, was ich bei anderen Seifen noch nie beobachtete, auch wenn dieselben teurer waren." Sisikon, 3./9. 97. Hochachtungsvoll Frau Anna Hedigen.

Ihre Karte bestens verdankend, benachrichtige Sie hiemit, dass ich mich zu einer andern, als Lilienmilch-Seife, trotz des billigeren Preises nicht ent-schliessen mag. Da ich mir wohl denke, dass Sie die schöne Lilienmilch-Seife zu einem reduzierten Preise an Private nicht versenden werden, so bitte ich um Entschuldigung und bin nun wieder, wie bis dahin, darauf an-gewiesen, dieselbe zum vollen Preise in der Apotheke zu holen." Solothurn, 10. Januar 1895. Hochachtungsvoll Frau Möhl.

Je me sers depuis longtemps de notre savon au lait de lis dont je suis très satisfait."
Genève, 3 avril 1897. Juliette St

"Fühle mich gezwungen, Ihnen zu schreiben, dass ich mit Ihrer bekannten Lilienmilch-Seife sehr zufrieden bin und sie seit längerer Zeit meine Lieblingsseife geworden ist. Es ist das einzige von den vielen angewandten Mitteln, welches mir zu einer frischen Hautfarbe verhalf und mich von den lästigen Sommersprossen befreite."

Waltenschwil, 26. I. 1898. Hochachtend Frl. Ida Stierli.

"Ich benütze schon seit längerer Zeit sowohl in meiner Familie, als auch in meiner Praxis Ihre Lilienmilch-Seife und bin damit sehr zufrieden."

E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

"Votre envoi de savon au lait de lis m'a parfaitement satisfait. Merci. Servez-moi toujours de même et recevez mes salutations très-empressées." Genève. J. Suêz.

Nur die

Zürcher Bergmanns Lilienmilch-Seife

ist die allein echte kosmetische Toilette-Seife für zarten, weissen Teint und trägt stets die Firma:

Bergmann & Cie., Zürich

und die Schutzmarke: Zwei Bergmänner

worauf genau zu achten ist, um sich vor vielen minderwertigen Nachahmungen zu schützen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften.

[**1**39**5**